

Protokoll der 14. AStA-Sitzung vom 10.07.14

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den AStA-Vorsitzenden
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Feststellung der Tagesordnung
4. Gäste und Finanzierungsbeschlüsse
 - a. Initiative Game Studies
 - b. FSVK
 - c. Beamer Kulturcafe
 - d. Beamer für das Referat für Kultur, Sport und Internationalismus
 - e. Lichtanlage für das Referat für Kultur, Sport und Internationalismus
 - f. Referat für Kultur, Sport und Internationalismus: Interkulturelles Abendessen
 - g. RUB bekennt Farbe
 - h. Initiative Unizwerge
 - i. Referat für Öffentlichkeitsarbeit: Werbeständer
 - j. Initiative Studienkreis Film (SKF)
 - k. Referat für Hochschul-, Bildungs- und Sozialpolitik: BookSharing
 - l. Referat für Hochschul-, Bildungs- und Sozialpolitik:
Veranstaltung Sonder-LAT Semesterticket
5. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung
6. Vorlesungsfreie Zeit
7. Bericht des Vorstandes
8. Berichte aus den Referaten
9. Berichte aus den Gremien
10. Organisatorisches und Verschiedenes

Referat, Name	Anwesend von:	Anwesend bis:	Abwesend:
Vorsitz			
Martin Wilken	14.00	15.30	
Finanzen			
Sven Heintze	14.00	15.30	
Kultur, Sport, Internationalismus			
Fatima Azroufi			X
Rebecca Bernhardt	14.00	15.30	
Matthias Brüggemann			X
Nur Demir	14.00	15.30	
Mohamed-Ali Saidi	14.00	15.30	
Nergiz Yilmaz			X
Lionel Zurkuhl			X
Service			
Raja El Kartit	14.00	15.30	
Susanne Schütz			X
David Semenowicz			X
Michel Suhling	14.00	15.30	
Öffentlichkeit			
Christian Grabowski	14.00	15.30	

Carsten Hesse	14.30	15.30	
Tim Köhler			X
Marileen Stallmeier	14.00	15.30	
Hochschul-, Bildungs- & Sozialpolitik			
Zeynep-Fatma Dikman	14.00	15.30	
Moritz Fastabend			X
Kathrin Jewanski	14.00	15.30	
Philipp Krüger			X
Olivia Richardt			X
Marcel Singer	14.00	15.30	
Politische Bildung			
David Hagemeyer			X
Vanessa Rolla			X
Kolja Schmidt			X
Adrian Schumacher	14.00	15.30	
Jonke Suhr	14.00	15.30	
Infrastruktur & Ökologie			
Maurizio Graw			X
Jan Heinrich	14.00	15.30	
Arne Michels			X
Philipp Rasch			X
Gäste			
FSVK			
Julia, Pascal			
Studentische Senatsfraktion			
Studierendenparlament			
Vertreter*in der Studierenden im AkaFö-Verwaltungsrat			
Vertreter des autonomen Schwulenreferates			
Vertreterin des autonomen Frauen-/Lesbenreferates			
Vertreter*in des autonomen AusländerInnenreferates			
Vertreter*in des IBS			
Sonstige:			
Game Studies			

TOP1: Begrüßung durch den AStA-Vorsitzenden

Martin begrüßt um 14.00 Uhr die Anwesenden.

TOP2: Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Beschlussfähigkeit ist nur eingeschränkt gegeben, da kein Vertreter der ReWi anwesend ist.

TOP3: Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird wie vorgeschlagen festgestellt

TOP4: Gäste und Finanzierungsbeschlüsse 14/231

a. Initiative Game Studies

Die Initiative beantragt 2100 Euro für die Durchführung von Veranstaltungen.

Die Vertreterin für die Initiative stellt den Antrag vor.

Die Initiative gäbe es seit zwei Jahren und organisiert Veranstaltungen auf dem Campus.

Da uns gibt's seit 2 Jahren machen Veranstaltungen auf dem Campus. Die Initiative sei eine interdisziplinäre Gruppe von Studierenden.

Das Projekt sei eine Vortragsreihe, die jetzt im vierten Semester stattfindet. Es handelt sich dabei um zwei Vorträge von Wissenschaftlern sowie Branchenvertretern. Dazu gab es Workshops zu dem Thema. Alle Veranstaltungen seien bisher gut angenommen worden.

Die bisherige Förderung würde jetzt aber auslaufen, deshalb bräuche man jetzt neue Mittel, um die Veranstaltungen fortführen zu können

Martin fragt ob es einen Lehrzusammenhang gibt. Das wird verneint. Man versuche nur, das Fach Game Studies den Studierenden näher zu bringen

Adrian fragt nach der Art und Weise der Vorträge.

Jonke empfiehlt dem Antrag zuzustimmen, da die Resonanz bei den Studierenden sehr positiv sei.

Adrian fragt, ob die Veranstaltungen nur an Studierende gerichtet sei. Die Veranstaltung sei in erster Linie an Studierende gerichtet, man erreiche aber auch andere Personenkreise.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

b. FSVK

FSVK Nummer SoSe 2014 563, BB-Nr. 14-232

FSR GMG: Bundesfachschaftentagung nach Slowenien

Kathrin stellt den GO-Antrag auf Vertagung. Christian hält inhaltliche Gegenrede. Er möchte erst den Gesamtantrag hören und dann gegebenenfalls den Antrag auf Vertagung stellen.

Kathrin zieht ihren Antrag zurück.

Den Antrag gab es im vergangenen Jahr in ähnlicher Form und der Antrag wurde erst nach Veränderung genehmigt. Jonke fragt, ob die Fahrt letztes Jahr auch Slowenien zum Ziel hatte.

Man antwortet, dass die Fahrt letztes Jahr nach Italien ging.

Adrian fragt, ob alle Fahrten nun BuFaTas genannt werden, auch wenn diese außerhalb des Bundesgebietes stattfänden. Man antwortet, dass man eine neue Definition finden müsse, da BuFaTas nicht mehr ausschließlich in Deutschland stattfänden. Adrian erklärt, dass man es als Fachschaftentagung ansehen könnte, da auch andere Fachschaften daran teilnähmen.

Christian stellt den GO-Antrag auf Vertagung. Pascal hält inhaltliche Gegenrede, der Antrag sei dringlich. Außerdem handle es sich um eine BuFaTa und es sollte nicht gekürzt werden.

Der Antrag wird mit 7 Ja-Stimmen bei 8 Enthaltungen vertagt.

FSVK Sose 564

FSR Medienwissenschaft

Fachschaftsfahrt über zwei Tage: 15 Teilnehmerinnentage, insgesamt 30 TNT: 375€

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

c. Beamer KulturCafe

Der Beamer im KulturCafe ist öfter defekt, deswegen wird ein Ersatzgerät benötigt. Martin hat sich Angebote eingeholt. Nach Beratung mit IT-Beauftragtem Georg und KulturCafe-Geschäftsführer Hüseyin hat man sich für das günstigste Angebot entschieden, weil dieses die meisten Funktionen bietet.

Der Antrag wird bei zwei Enthaltungen einmütig angenommen.

Es werden außerdem zehn Euro für eine Expresslieferung beantragt, damit der Beamer zum Finale der Fussballweltmeisterschaft einsatzbereit ist.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

d. Beamer für Kulturreferat

Der Beamer ist sehr alt, die Lichtqualität ist sehr schwach. Martin hat dazu auch Angebote eingeholt und empfiehlt hier das teurere, da dieser Beamer die besten Funktionen hat. Man kann z.B direkt USB-Sticks anschließen, hat mehrere Anschlüsse und kann auch noch aufgerüstet werden.

Der Antrag wird bei einer Enthaltung einmütig angenommen.

e. Lichtenanlage

Martin möchte eine Lichtenanlage zum Ausleihen beschaffen, er hat sich dazu Angebote vom FSR Physik sowie von Musicstore eingeholt und empfiehlt das letztere.

Der Antrag wird bei einer Enthaltung einmütig angenommen.

f. Referat für Kultur, Sport und Internationalismus: Interkulturelles Abendessen

Das Kulturreferat beantragt für die Durchführung des interkulturellen Abendessens 4000EUR.

Der Antrag wird bei einer Enthaltung einmütig angenommen.

g. RUB bekennt Farbe

Nur beantragt 200€ gedeckelt für das Banner für das Konzert „RUB gegen Rechts“

Der Antrag wird bei einer Enthaltung einmütig angenommen.

h. Unizwerge

Man beantragt 1400 Euro für ergonomische Stühle für die Betreuerinnen.

Christian fragt warum die Stühle so teuer seien.

Martin erwidert, dass ergonomische Stühle ihren Preis haben.

Der Antrag wird bei einer Enthaltung einmütig angenommen.

i. Werbeständer (Beschlussbuchnummer 14-240)

Das Referat für Öffentlichkeitsarbeit beantragt 1149,54€ für Werbeständer.

Der Beschluss 14-187 soll aufgehoben werden, es gibt Änderungen am Antrag.

Kathrin fragt, ob bereits welche bestellt wurden. Das wird verneint.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

j. SKF

Die Initiative beantragt die Übernahme von 1584,67€ für die Miete von Filmen, 736,95EUR für Getränke, 1704,08€ für Werbung, 44,83€ für Filmtransporte und 259,62€ für ein Telefon, insgesamt 4330,15€.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

k. Referat für Hochschul-, Bildungs- und Sozialpolitik

Philipp erklärt in Bezug auf die AStA-Sitzung vom 03.07, das die beschlossene gelbe Telefonzelle für die Bücherbörse ausverkauft wäre. Alternativ gäbe es nur noch magentafarbige Telefonzelle.

Kathrin erklärt, dass sie noch andere Möglichkeiten kenne, eine gelbe Telefonzelle zu beschaffen.

Jonke erwähnt, dass man die magentafarbige Telefonzelle als Werbung für ein Telekommunikationsunternehmen missverstehen könne.

Philipp erwähnt, dass man sich auch nach anderen Farben umschauchen könne.

Christian bittet darum, dass Philipp Bescheid gebe, sollte die Telefonzelle teurer werden.

Philipp erwähnt, dass eine gelbe Telefonzelle für 450€ bereits beschlossen sei. HoPo

Kathrin beantragt Geldmittel in Höhe von 100€ für die Verpflegung für das Sonder-LAT

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

l. Sven beantragt die Auszahlung des Pfandes für die Getränke bei der VRR-Demo, da diese leider nicht zurückgegeben werden.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

TOP5: Genehmigung des Protokolls

Das Protokoll der 13. AStA-Sitzung wird bei 7 Enthaltungen genehmigt.

Das Protokoll der 11. AStA-Sitzung wird bei 8 Enthaltungen genehmigt.

TOP6: Vorlesungsfreie Zeit.

Das Referat für Service wird seine Feriensprechstunden soweit es den Referentinnen möglich ist alleine bestreiten und im Notfall auf die anderen Referate zurückgreifen.

Christian erwähnt, dass die Ersti-Lounge wieder geplant ist und für die Durchführung die gleiche Vorgehensweise wie letztes Jahr geplant ist, d.h. das alle Referentinnen sich daran beteiligen.

TOP7: Bericht des Vorstands

Der Vorstand berichtet, dass es in der vergangenen Woche neben dem Tagesgeschäft und der Sitzung des Studierendenparlaments keine wichtigen Ereignisse gab.

TOP8: Berichte aus den Referaten

Adrian kündigt die Crypto-Party des Referats für politische Bildung im UFO an und lädt alle Anwesenden herzlich dazu ein.

Philipp erklärt, dass am nächsten Mittwoch das Sonder-LAT zum Semesterticket stattfindet.

Marileen bittet alle Referentinnen darum, dass sie ihre Facebook-Freunde zu den AStA-Veranstaltungen einladen.

TOP9: Berichte aus den Gremien

Es sind keine Gremien anwesend.

TOP10: Organisatorisches und Verschiedenes

Philipp übernimmt den Mülldienst für die nächste Woche.

X

Nur Demir
Protokollantin